Qualitätsentwicklung der Offenen Ganztagsschulen der Stadt Eschweiler

Stephanie Hansen

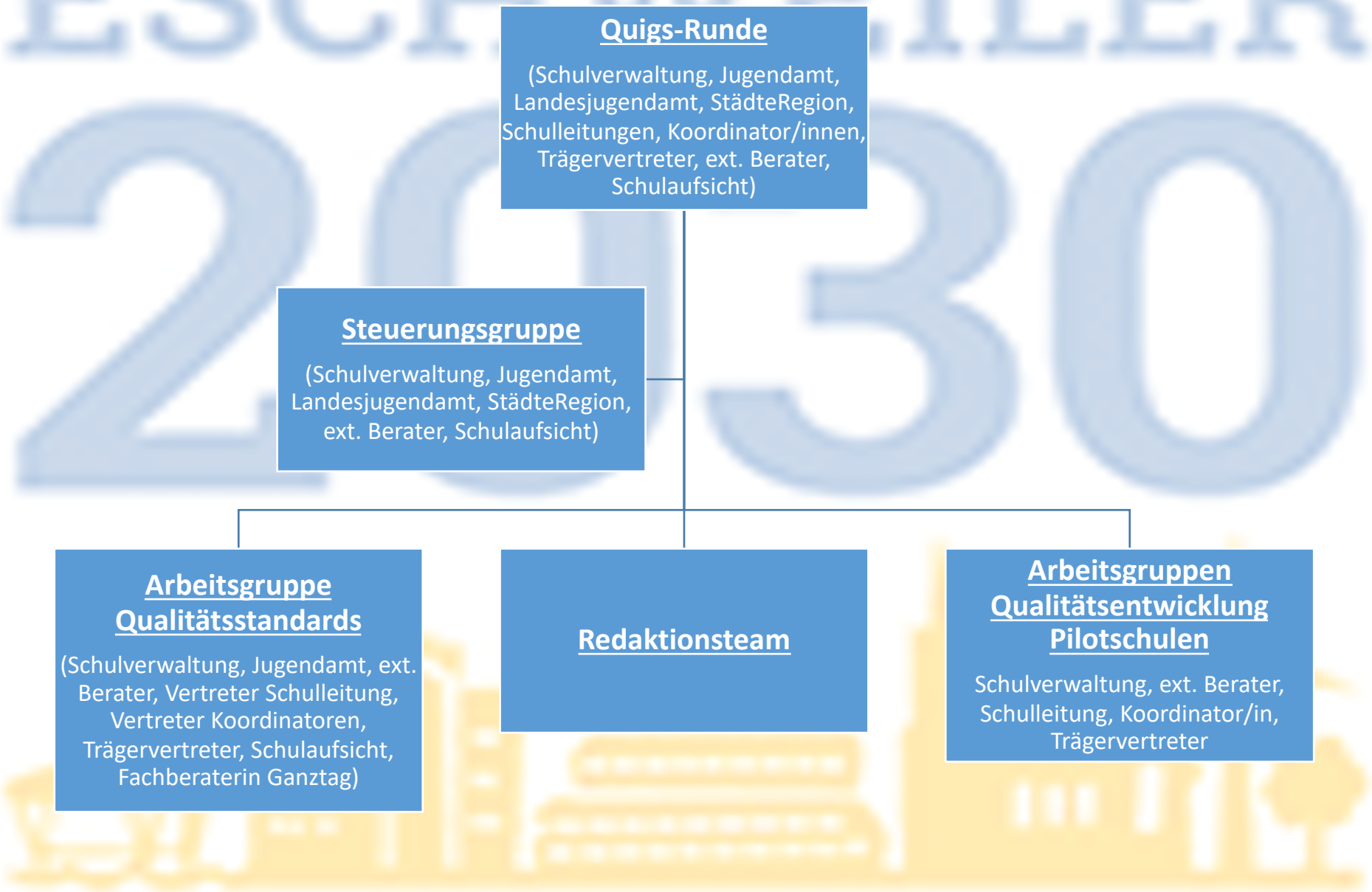
Stadt Eschweiler

- rd. 58.000 Einwohner
- 15 Schulen an 16 Schulstandorten
- 10 Offene Ganztagsgrundschulen an 11 Schulstandorten
- 1 Städtisches Gymnasium
- 1 Realschule
- 1 Gesamtschule
- 1 Hauptschule
- 1 Förderschule

Historie

- Beschluss gemeinsame Sitzung Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss im Mai 2015
- Konzept für eine integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung in der Stadt Eschweiler
- gemeinsames kommunales Planungsverständnis; Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule
- Ziel → quantitative und qualitative bedarfsgerechte Weiterentwicklung und inhaltliche Vernetzung der Systeme auf kommunaler Ebene
- Gründe u.a.: steigende Schülerzahlen im Primarbereich, große Nachfrage nach OGS-Plätzen, geplanter Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab dem Jahr 2025
- → Ziel perspektivisch allen Grundschülerinnen und Grundschülern einen OGS-Platz zur Verfügung stellen zu können

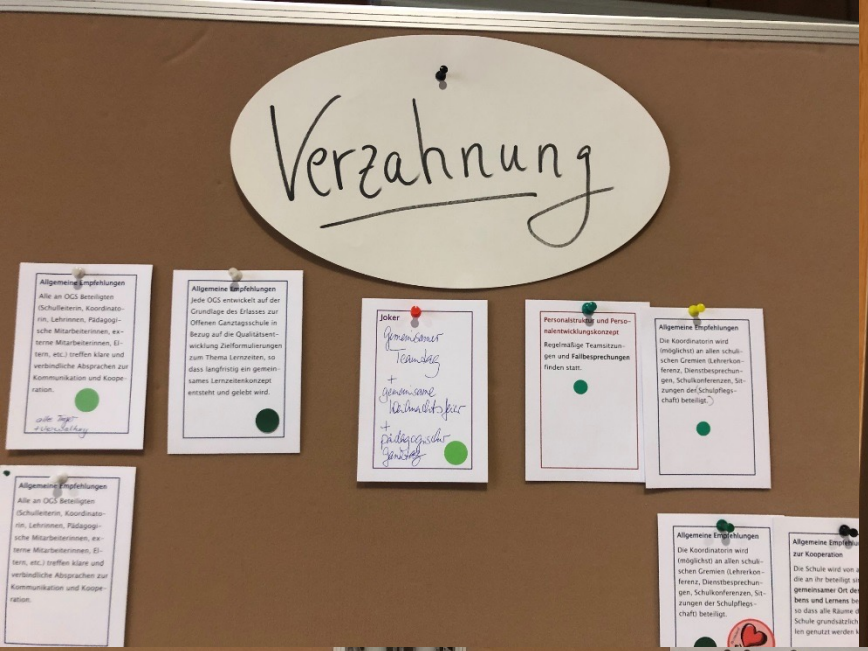
- Gemeinsamen Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschusses im September 2018; Verwaltung beauftragt, ein Rahmenkonzept zur Qualität im offenen Ganztag und zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule unter Beteiligung aller Akteure zu erarbeiten
- Klausurtagung der Verwaltung → Handlungsplan
- Die Erstellung des Konzepts wurde durch Frau Dr. Kleinen (Landesjugendamt) begleitet und unterstützt.
- Seit Anfang 2019 finden in regelmäßigen Abständen Quigs-Runden statt
- In den Quigs-Runden wurde begonnen, Qualitätsmerkmale für das Rahmenkonzept zu erarbeiten
- 2 Arbeitsgruppen zur Entwicklung der Qualitätsstandards für das Rahmenkonzept

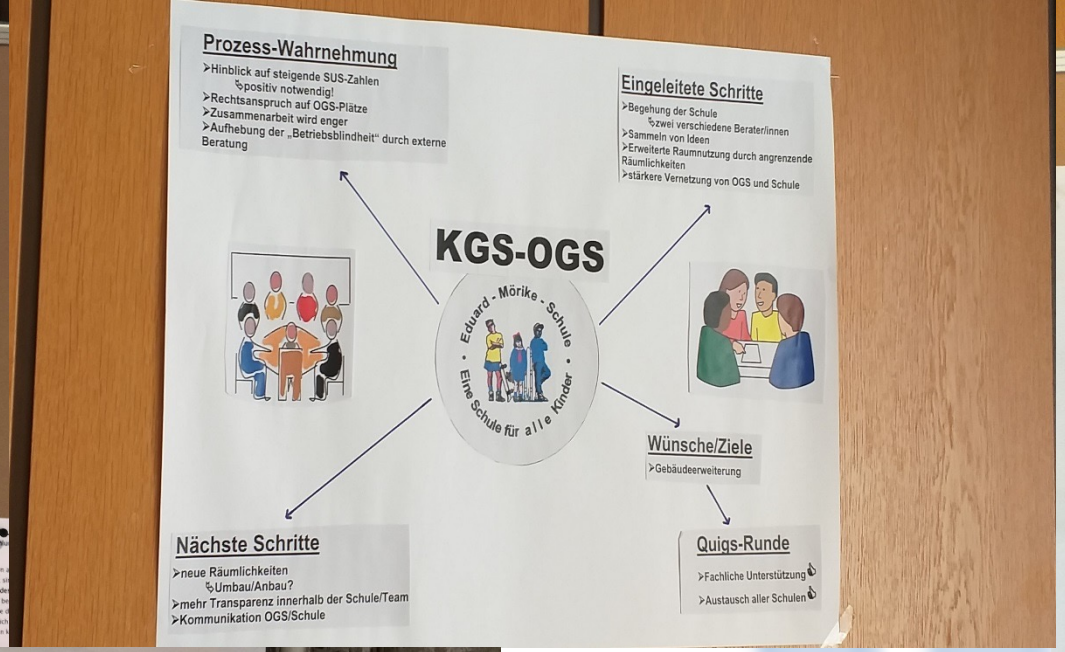

Quigs-Runde
(Schulverwaltung, Jugendamt, Landesjugendamt, StädteRegion, Schulleitungen, Koordinator/innen, Trägervertreter, ext. Berater, Schulaufsicht)
Steuerungsgruppe
(Schulverwaltung, Jugendamt, Landesjugendamt, StädteRegion, ext. Berater, Schulaufsicht)
Arbeitsgruppe Qualitätsstandards
(Schulverwaltung, Jugendamt, ext. Berater, Vertreter Schulleitung, Vertreter Koordinatoren, Trägervertreter, Schulaufsicht, Fachberaterin Ganztag)
Redaktionsteam
Arbeitsgruppen Qualitätsentwicklung Pilotschulen
Schulverwaltung, ext. Berater, Schulleitung, Koordinator/in, Trägervertreter

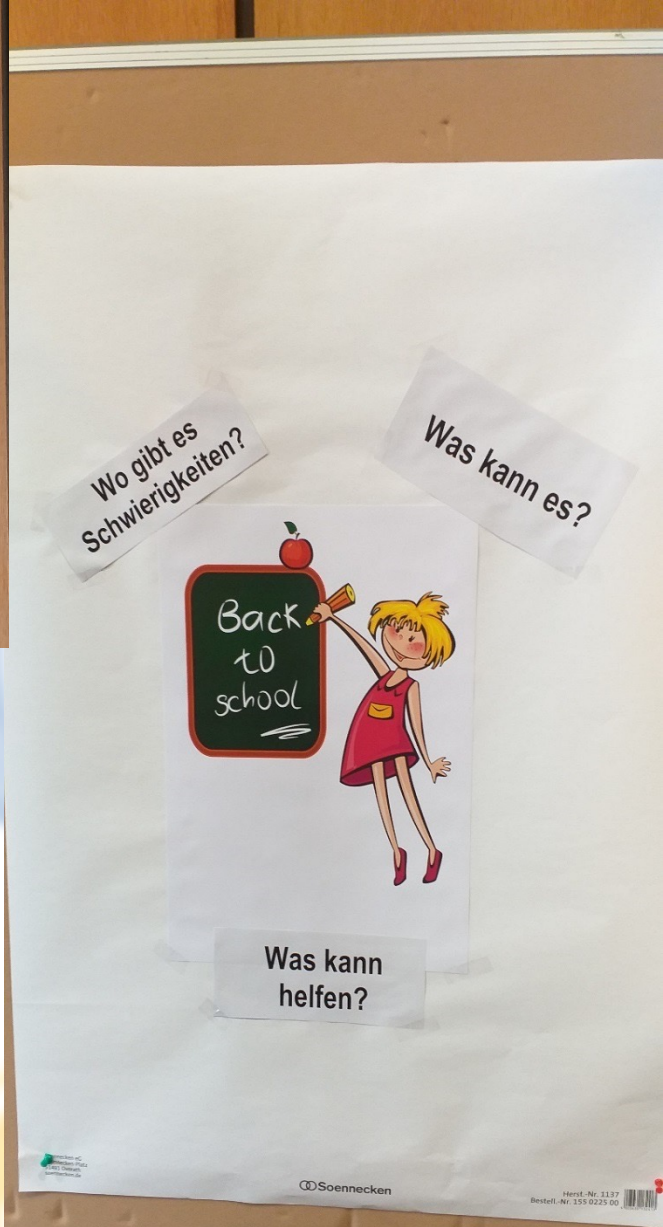
QUIGS- Runde

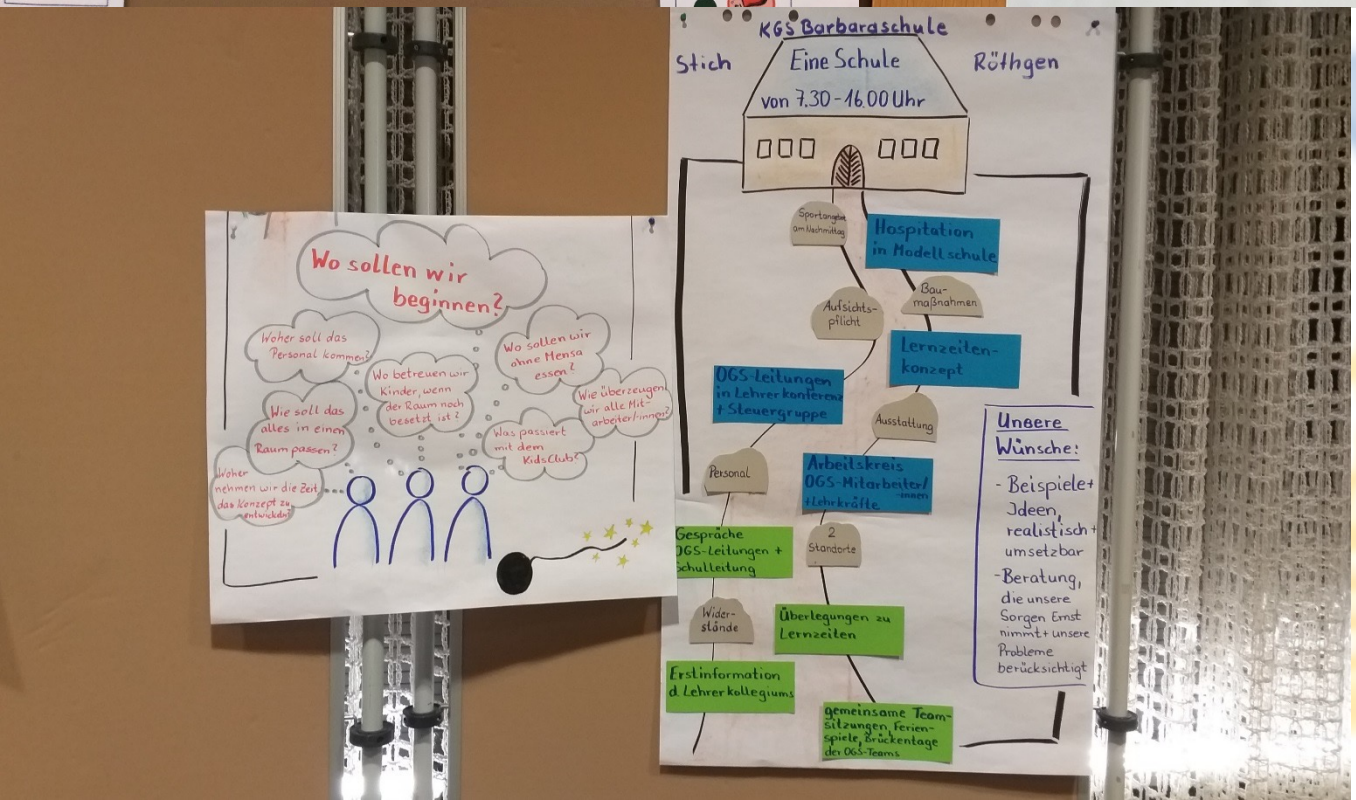
(Qualitätsentwicklung in der offenen Ganztagsgrundschule)

- 3-4 QUIGS-Runden pro Schuljahr
- Berichte der einzelnen Schulstandorte
- Berichte über die Prozesse in den Pilotschulen
- Inputvorträge (z.B. Rhythmisierung und Verzahnung, Partizipation etc.)
- Arbeitsgruppenphasen (Qualitätsstandards)
- Kartenspiel OGS-Empfehlungen StädteRegion Aachen


Verzahnung
Allgemeine Empfehlungen
Alle an OGS Beteiligten (Schulleiterin, Koordinatorin, Lehrinnen, Pädagogische Mitarbeiterinnen, externe Mitarbeiterinnen, Eltern, etc.) treffen klare und verbindliche Absprachen zur Kommunikation und Kooperation.
Allgemeine Empfehlungen
Jede OGS entwickelt auf der Grundlage des Erlasses zur Offenen Ganztagsschule in Bezug auf die Qualitätsentwicklung Zielformulierungen zum Thema Lernzeiten, so dass langfristig ein gemeinsames Lernzeitenkonzept entsteht und gelebt wird.
Joker
Personalstruktur und Personalentwicklungskonzept
Regelmäßige Teamsitzungen und Fallbesprechungen finden statt.
Allgemeine Empfehlungen
Die Koordinatorin wird (möglichst) an allen schulischen Gremien (Lehrerkonferenz, Dienstbesprechungen, Schulkonferenzen, Sitzungen der Schulpflegschaft) beteiligt.
Allgemeine Empfehlungen
Die Koordinatorin wird (möglichst) an allen schulischen Gremien (Lehrerkonferenz, Dienstbesprechungen, Schulkonferenzen, Sitzungen der Schulpflegschaft) beteiligt.
Allgemeine Empfehlungen zur Kooperation


Prozess-Wahrnehmung
➢Hinblick auf steigende SUS-Zahlen
↳positiv notwendig!
➢Rechtsanspruch auf OGS-Plätze
➢Zusammenarbeit wird enger
➢Aufhebung der „Betriebsblindheit“ durch externe Beratung
Eingeleitete Schritte
➢Begehung der Schule
↳zwei verschiedene Berater/innen
➢Sammeln von Ideen
➢Erweiterte Raumnutzung durch angrenzende Räumlichkeiten
➢stärkere Vernetzung von OGS und Schule
KGS-OGS
Eduard - Mörike - Schule
Eine Schule für alle Kinder
Wünsche/Ziele
➢Gebäudeerweiterung
Nächste Schritte
➢neue Räumlichkeiten
↳Umbau/Anbau?
➢mehr Transparenz innerhalb der Schule/Team
➢Kommunikation OGS/Schule
Quigs-Runde
➢Fachliche Unterstützung
➢Austausch aller Schulen


Wo gibt es Schwierigkeiten?
Was kann es?
Back to school
Was kann helfen?
Soennecken


Wo sollen wir beginnen?
Woher soll das Personal kommen?
Wo sollen wir ohne Mensa essen?
Wo betreuen wir Kinder, wenn der Raum noch besetzt ist?
Wie soll das alles in einen Raum passen?
Wie überzeugen wir alle Mitarbeiterinnen?
Was passiert mit dem KidsClub?
Woher nehmen wir die Zeit das Konzept zu entwickeln?
KGS Barbaraschule
Stich
Eine Schule
Röthgen
von 7.30-16.00 Uhr
Sportangebot am Nachmittag
Hospitation in Modellschule
Bau-maßnahmen
Aufsichts-pflicht
Lernzeiten-konzept
OGS-Leitungen in Lehrerkonferenz + Steuergruppe
Ausstattung
Personal
Arbeitskreis OGS-Mitarbeiter/-innen + Lehrkräfte
Gespräche OGS-Leitungen + Schulleitung
2 Standorte
Widerstände
Überlegungen zu Lernzeiten
Erstinformation d. Lehrerkollegiums
gemeinsame Teamsitzungen, Ferienspiele, Brückentage der OGS-Teams
Unsere Wünsche:
- Beispiele + Ideen, realistisch + umsetzbar
- Beratung, die unsere Sorgen Ernst nimmt + unsere Probleme berücksichtigt

Steuerungsgruppe

- Vorbereitung und Planung der QUIGS-Runde
- Regelmäßiger Austausch
- Koordinierung der Zeitleiste
- Analyse der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Qualitätsstandards
- Bearbeitung des Rahmenkonzeptes

Arbeitsgruppe Qualitätsstandards

Herausarbeiten von Qualitätsstandards zu folgenden Themen:

- OGS- Organisationsformen
- Geregelte Vormittagsbetreuung
- OGS-Zeiten
- Ferienbetreuung
- Betreuungszeiten
- Urlaub OGS-Personal
- Qualifikation des Personals
- Vergütung
- OGS- Rüstzeiten
- Vertretungsbudgets
- Raumnutzung
- Lehrerdeputate
- Austausch-/ Tandemzeiten

Redaktionsteam

- Auswertung der Arbeitsergebnisse der anderen AGs
- Verschriftlichung und Fortschreibung des Rahmenkonzeptes

Arbeitsgruppen Qualitätsentwicklung Pilotschulen

- Erstellung von Raumkonzepten
- Erstellung von pädagogischen Konzepten
- externe Moderation
- bauliche Veränderungen
- interne Umzüge
- multifunktionale Nutzung (Klasse=Gruppe)
- Planung der Ausstattung

Beispiel Entstehung Raumkonzept:

# Beispiel Möblierung Multifunktionaler Klassenraum
Klasse = Gruppe

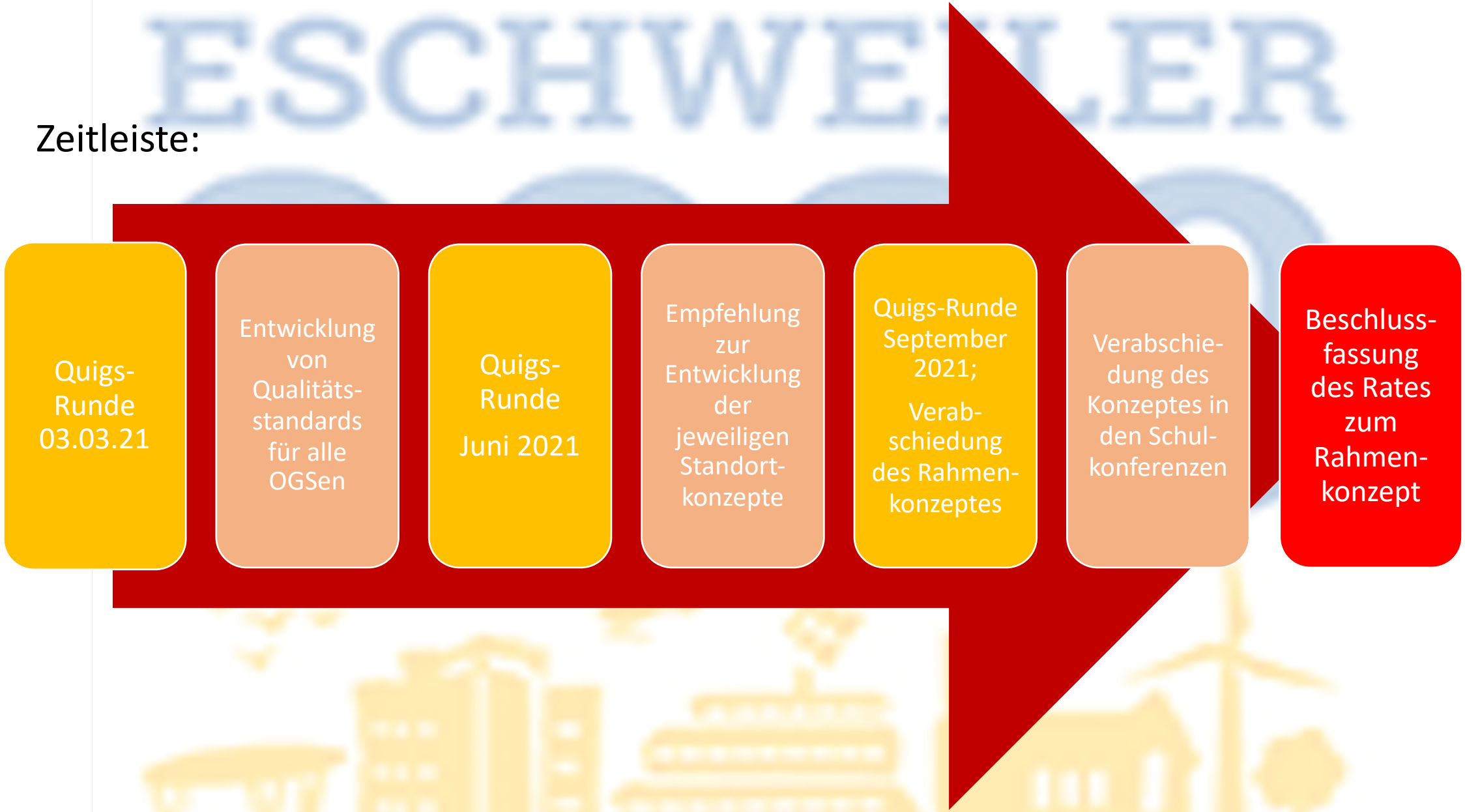
Das Rahmenkonzept

- steigende Schülerzahlen im Primarbereich, große Nachfrage nach OGS-Plätzen, geplanter Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab dem Jahr 2025 für alle Grundschüler
- derzeit sind an kaum einem Standort aufgrund der gegebenen Raumnutzungen ausreichende Platzkapazitäten vorhanden
- Chance, neben ausreichender Quantität auch die Qualität zu „beleuchten“ – viele Standorte, verschiedene Träger, verschiedene Strukturen
- Chance aus Prozess: Vernetzung von JH und Schule
- JH bietet erweiterte Sicht auf die Kinder und deren Familien, OGS mehr als nur Betreuung!
- 2 Systeme, die sich noch nicht in allen Themenfeldern auf Augenhöhe begegnen, gewinnbringend ist hier die externe Beratung auch von Schulleitungen, die bereits im Qualitätsentwicklungsprozess weiter fortgeschritten sind.
- **Formuliertes Leitziel im Grundstein der „Kommunalen Bildungslandschaft Eschweiler“:**

„Wir gewährleisten gemeinsam bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen für alle Kinder im Grundschulalter in Eschweiler.“

- Herausforderung → eigene Kultur/ eigene Sprache der verschiedenen Akteure
- Kinder verbringen die meiste Zeit am Lern- und Lebensort „Schule“, deshalb Qualität bewerten und anpassen

Zeitleiste:


Quigs-Runde 03.03.21
Entwicklung von Qualitäts-standards für alle OGSen
Quigs-Runde
Juni 2021
Empfehlung zur Entwicklung der jeweiligen Standort-konzepte
Quigs-Runde September 2021;
Verab-schiedung des Rahmen-konzeptes
Verabschie-dung des Konzeptes in den Schul-konferenzen
Beschluss-fassung des Rates zum Rahmen-konzept

Gliederung des Rahmenkonzeptes

Inhalt:

Präambel

1) Aus der Praxis für die Praxis – Einrichtung eines kommunalen Qualitätszirkels zur Qualitätsentwicklung der offenen Ganztagsgrundschulen: Die Quigs-Runde
2) Die OGS in gemeinsamer Verantwortung von Jugendhilfe und Schule – Wir sind OGS
3) Die Offene Ganztagsschule als Lern- und Lebenswelt für alle Kinder
    3.1) Ziele der pädagogischen Arbeit in der Offenen Ganztagsschule
4) Qualitätsstandards der Offenen Ganztagsschulen in Eschweiler
5) Das OGS- Standortkonzept

→ Kontinuierliche Fortschreibung

Fragen???